

INHALT

VORWORT

1. Gräser 3
2. Das Grab von Li Bai 5
3. In den Bergen, allein, Gedichte singen 7
4. Der alte Holzkohlenverkäufer 9
5. Leicht, fett 11
6. Empfindung beim Anblick des Monds, während
die Geschwister überallhin verstreut sind 13
7. Nachts, versunken in Gedanken an die Heimat,
während der Zeit der Wintersonnenwende in Handan 15
8. Auf dem Teich 17
9. Föhren und Bambus genießen 19
10. Trinken auf dem See des Nachts 23
11. Nächtlicher Regen 25
12. Lied von den kaiserlichen Nebengemächern
(2 Gedichte) 27
13. Nächtliche Zheng-Zitter 29
14. Die nie endende Klage 31
15. Vorbeikommend, in Yongning 41
16. Nüchtern werden, des Nachts, nach dem Besäufnis 43
17. An einen Einsiedler 45
18. Lied für die Sängerin aus der Familie Zhou 47
19. Das alte Saiteninstrument 49
20. Fünf Saiten 51
21. Von Unsterblichen träumen 53
22. Dorfnacht 57
23. Nachtschnee 59

24. Unterwegs zur frühen Audienz und Gratulation,
im Schnee, Gedanken an Chen, den Einsiedler 61
25. An die Ferne 63
26. Erinnerung an Yuanjiu 65
27. Die Mäher beobachtend 67
28. Übernachten in einem Dorf nördlich des Zige Bergs 69
29. An meine Frau 71
30. Der Mann, der kostbare Erdwurzeln ausgräbt 73
31. Dorfleben, bei bitterer Kälte 75
32. Die Getreidesteuer 77
33. Neues Gewand 79
34. Yang Qiong fragen 81
35. Den Kranich fragen 83
36. Die Flut 85
37. Lied und Tanz 87
38. Der Blumenkauf 89
39. An Bord, beim Lesen von Yuanjiu's Gedichten 91
40. Beim Lesen von Yuanjiu's Gedichten,
in der Poststation von Lanqiao 93
41. Improvisierte Verse vom gemütlichen Leben
in Chang-Le-Li 95
42. Der rote Papagei 97
43. Weiße Reiher 99
44. Endloses Meer 101
45. Weißhaarige in Shangyang 103
46. Aus Xinfeng, der Alte, mit gebrochendem Arm 107
47. An die Huren gerichtet, im Namen der Frau,
die Brennholz verkauft 111
48. Von Kummer erfüllt, die kalte Brautkammer 113
49. Taihang Straße 115
50. Laozi lesend 121

51. Beim Lesen von Zhuangzi 123
52. Der fremde Gefangene 125
53. Frage an Liu Shijiu 129
54. Betrunken - im Angesicht roten Laubs 131
55. An Weizhi (2 Gedichte) 133
56. Antwort an Weizhi 137
57. Nach dem Besäufnis hör ich
das Lied von den Lorbeerblüten 139
58. Die zwei roten Tempel 141
59. Der rote Seident Teppich 143
60. Lotusteich, am Longchang Tempel 145
61. Wieder vor'm Feuer sitzen 147
62. Bambuszweig-Gedicht 149
63. Der Luofu Bach 151
64. Der Alte von Duling 153
65. Ein Stück feine Liao Seide 155
66. Schwere Last der Steuern 157
67. Der Mond des Reisenden 161
68. Abschied von Nanpu 163
69. Früher Frühling 165
70. In Xing-Yang übernachten 167
71. Frühlingsfluß 171
72. Sonnenuntergang über'm Fluß 173
73. Ein silbernes Gefäß den Brunnen hochziehn 175
74. Regierungsochse 179
75. Der Drache des schwarzen Teichs 181
76. Antwort auf das Gedicht »Spätsommer, herbstliche
Empfindung nach dem Regen« von Minister Si An 183
77. Für meine Frau 185
78. Hören, wie jemand weint 187
79. Blicken auf Jiangzhou 189

80. Ankunft in Jiangzhou 191
81. Die Berghütte 193
82. Nach dem Essen 195
83. Bambusschößlinge essen 197
84. Besteigung des Weihrauchbrenner-Berges 199
85. Bäume verschneiden 201
86. Empfindung, beim Sehen des alten Baumwollhuts 203
87. Abschied von Taglilien und Lorbeerblüten 205
88. Herbstschmetterlinge 207
89. Kranich 209
90. Mein Herz ausschütten,
nach dem Abschied von Yuanjiu 211
91. Zum Geburtstag von »Goldne Glocke« 213
92. Kinder 215
93. Impressionen vom Qu Fluß 217
94. Am Qujiang Fluß, bei Herbstbeginn,
Erinnerung an Yuanjiu 219
95. Tungöl-Blüten-Gedicht 221
96. Gedanken an den Tod 225
97. An »Goldne Glocke« denken 227
98. Vor'm Weinbecher sitzend 229
99. Krank darniederliegend, im Dorf 231
100. Während der Krankheit besucht von einem Freund 233
101. Empfindung bei der ersten Einfahrt
in die Yangtse-Schluchten 235
102. Auf Wache im Palast, die ganze Nacht,
träumt' ich vom Tempel, wo Unsterbliche wandern 237
103. Von Jiangzhou nach Zhongzhou 239
104. Trauer über Wang Zhifu 241
105. Hörend, wie jemand ein Gedicht von Weizhi singt 243
106. Dem Gesandten Yang Dongchuan

- für Kleidung dankend 245
107. Auf »Eine mondhelle Winternacht«
von Menge antwortend 247
108. Krank, ins neue Jahr 249
109. Für Blüten sorgen, am östlichen Berghang 251
110. Ziehende Wildgans 255
111. Die Weide an der kleinen Brücke 257
112. Heimlicher Abschied 259
113. Die Pipa Ballade 261
114. Auf der Tian-Men Straße 269
115. Zehn Tage festgehalten bei Jiukou
durch ungünstigen Wind 271
116. Der gute Regen 273
117. Frühlingsspaziergang am Westsee 275
118. Am Abend, bei der Rückkehr vom Westsee,
wendet sich der Blick zurück zum Gu-Shan Tempel 277
119. Geschrieben auf dem See im Frühjahr 279
120. Im frühen Frühjahr - Gedanken an Suzhou 281
121. Nach dem Besteigen der Guanyin Terrasse,
ein Blick auf die Stadt 283
122. Blick nach Norden, nach dem Besteigen
der Lingying Terrasse 285
123. Besser komm und trink Wein mit mir
(5 Gedichte) 287
124. Empfindung, angesichts eines Spiegels 291
125. Bergwanderung, mit einem Tanzmädchen 293
126. In Luoyang gibt es einen närrischen alten Mann 295
127. Geschrieben auf einer Truhe,
die meine eigenen Werke enthält 297
128. Fazit 299
129. An einen Porträtmaler 301

130. An den Pinienverkäufer 303
131. Freude über die Ankunft von Bruder Chen 305
132. An Minister Li 307
133. Eine Art zu leben, wenn das Alter kommt 309
134. Seufzen im Frühlingswind 311
135. Müßiggang, gegen Ende des Frühlings 313
136. Einen Gast verabschiedend,
 der zum Song-Shan Berg aufbricht 315
137. Jiangnan erinnernd (2 Gedichte) 317
138. Von Weizhi träumend 319
139. In der Familie - Nicht in der Familie 321
140. Schmerz um gefallene Blüten 323
141. Schneeiger Abend 325
142. Neuen Wein probieren (2 Gedichte) 327
143. Voll Freude über den kühlen Frühherbst 329
144. Traum vom Bergsteigen 331
145. Über ein Proträt, gezeichnet in Xiangshan,
 wo ich zurückgezogen lebe 335
146. Empfindung, nachdem ich einiges sah 337
147. Schmerz um der Blüten willen 339

NACHWORT DES HERAUSGEBERS 341

INHALT (CHINESISCH) 357